

30. Sep. 1939

Deutsches Historisches Institut
in Rom

21. Oktober 1941.

cf. Bulm.

64

ab 2/10.41

J 381/41

Herrn Hermann R e i t e r
beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in Rom

Zu Ihrem Antrag vom 27. September 1941 und zu meinem Schreiben vom
7. Oktober 1941 Nr. 381/41. =====

Aus Anlaß Ihrer Zahnbehandlung habe ich Ihnen mit Genehmigung des
Herrn Reichsministers für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung vom
15. Oktober 1941 Z II b Nr. 528/41 eine einmalige Beihilfe (Notstand
beihilfe) in Höhe von 86,- RM in Buchstaben: Sechsendachtzig Reichs-
mark bewilligt. Dieser Betrag ist der Deutschen Bank für Ihr Dienst-
hezügekonto überwiesen worden.

Heil Hitler!

z. H. H.

R

B